



---

**Innenminister Joachim Herrmann beim  
15. Landesjugendwettkampf der THW-Jugend:  
Mit knapp 2.800 Junghelferinnen und Junghelfern ist  
die THW-Jugend Bayern der mitgliederstärkste  
Landesverband in ganz Deutschland – Konsequente  
Jugendförderung macht sich bezahlt**

**+++ Innenminister Joachim Herrmann hat beim 15. Landesjugendwettkampf der THW-Jugend in Hersbruck das Technische Hilfswerk als eines der wesentlichen Eckpfeiler der örtlichen Gefahrenabwehr bezeichnet: "Überall, wo Menschen in den letzten Jahren in Not waren – nicht zuletzt bei zahlreichen Hochwasserlagen wie kürzlich im Juni diesen Jahres – war das Bayerische THW zur Stelle." Vorbildlicher persönlicher Einsatz, hohe Fachkompetenz und das erforderliche Einfühlungsvermögen – das seien die entscheidenden Erfolgsfaktoren des THW. Damit hätten die Führungskräfte des Bayerischen THW und der THW-Jugend Bayern entscheidend dazu beigetragen, eine so wichtige Organisation wie das THW positiv im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. +++**

Mit konsequenter Jugendarbeit, fundierter Ausbildung und stetem Werben für die interessante Tätigkeit des THW sicherten sich die Führungskräfte den qualifizierten Nachwuchs. Und der Erfolg der Nachwuchsarbeit des THW könne sich sehen lassen, so Herrmann: "Mit ihren knapp 2.800 Junghelferinnen und Junghelfern ist die THW-Jugend Bayern der Mitgliederstärkste Landesverband in ganz Deutschland. Mitglied beim THW zu sein, bedeutet bewusstes Erlernen von sozialem Miteinander und erfüllte Freizeitgestaltung. Werte wie Zusammenhalt, Solidarität und Hilfsbereitschaft können so erfolgreich vermittelt werden. Zugleich wird den Jugendlichen

./.

gezeigt, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur interessant ist, sondern darüber hinaus auch Spaß macht. Das ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält."